

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	10.1	Stadtverordnetenversammlung	13.07.2023	191/2023	Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Einführung einer Bürger-App	

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- den Magistrat zu beauftragen, die Einführung einer Bürger-App zu prüfen und baldmöglichst der Stadtverordnetenversammlung hierzu ein Ergebnis vorzulegen. Bei der Prüfung sind diverse Anbieter solcher Apps, u.a. Crossiety und die ekom, zu berücksichtigen.
- der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob Fördermöglichkeiten für die Anschaffung und Installation bestehen.
- der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Bürger-App geeignet ist, die Digitalisierung des Rathauses in Richtung Bürger zu unterstützen (z.B. Nutzung von Bürgerservices via App).
- der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, in diesem Zusammenhang die städtische Homepage soweit zu modernisieren/zu aktualisieren, dass z.B. die Möglichkeit, dass Vereine selbstständig Veranstaltungstermine einstellen, niederschwelliger gestaltet werden könne. Auch müsse geprüft/geklärt werden, wie die Haftungsfrage aussehe, wenn die Stadt als Betreiber einer App auftrete.
- den Magistrat zu beauftragen, den Seniorenbeirat zu bitten, mit den großen Vereinen in der Stadt über das Thema Sinnhaftigkeit und Nutzen einer App zu sprechen.

30.09.2026



**Antwort der Verwaltung**

Zwischeninformation Juni 2024:  
Die Ekom21 ist aktuell mit der Entwicklung einer App beschäftigt. Diese kann dann auch mit sämtlichen Systemen der Stadtverwaltung sowie der Homepage verbunden werden. Dadurch kann die doppelte Erstellung von Informationen und die Pflege von zwei unterschiedlichen Systemen entfallen. Der Seniorenbeirat hat zu mehreren Terminen mit den großen Neu-Anspacher Vereinen eingeladen, die Resonanz von den Vereinen war nicht groß.

Zwischeninformation September 2024  
siehe TOP 2.2, StaV-Sitzung vom 19.09.2024

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	65	Stadtverordnetenversammlung	07.11.2024	251/2024	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Umrüstung der Gehweg-Beleuchtung	

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, über die erfolgte Umrüstung der Gehweg-Beleuchtung über Bewegungsmelder im Grundweg zu berichten:

In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für die Umrüstung?  
Gibt es bereits Erfahrungswerte/Rückmeldung aus der Bevölkerung?  
Kann die Energie-Einsparung bereits abgeschätzt werden?  
Darüber hinaus möge der Magistrat prüfen, ob es weitere Gehwege gibt, die auf gleiche Weise umgerüstet werden könnten, welche Kosten dafür entstehen und welche Energie-Ersparnis sich dabei ergibt.

30.09.2026



**Antwort der Verwaltung**

Zwischeninformation April 2025:  
Die Prüfung bezgl. der Einrichtung weiterer Wege, wie z.B. der Verbindungsweg Hausen-Arnsbach nach Rod am Berg, ist aktuell in Bearbeitung.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	10.5	Stadtverordnetenversammlung	18.09.2025		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss**

Stadtverordnete Regina Schirner fragt bzw. liest den Spruch unterhalb des Tisches des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung („Suchet der Stadt Bestes!“) und stellt dazu die Nachfrage, was aus dem Antrag geworden ist, den Spruch am Rathaus anzubringen. Das

31.12.2026

wurde damals so beschlossen, dass es geprüft wird, wie und wo es am Rathaus angebracht werden kann. Sie habe das Protokoll zu dieser Stadtverordnetenversammlung gesucht, aber das existiere leider noch nicht.



Antwort der  
Verwaltung